

TIGRIP®

- DE** Original Betriebsanleitung
(Gilt auch für Sonderausführungen)
- EN** Translated Operating Instructions
(Also applicable for special versions)
- FR** Traduction de mode d'emploi
(Cela s'applique aussi aux autres versions)
- ES** Instrucciones de Servicio Traducida
(También valido para garras con diseño especial)



TKA /a
WLL 250 kg

Kastengreifer
Crate grab
Pinces à caisses
Pinza para cajas



TKA /i
WLL 250 kg



TKA /d
WLL 150 kg

COLUMBUS McKINNON Industrial Products GmbH
P.O. Box 11 01 53 • D-42301 Wuppertal, Germany
Yale-Allee 30 • D-42329 Wuppertal, Germany
Phone +49 (0) 202/6 93 59-0 • Fax + 49 (0) 202 / 6 93 59-127

Ident.-No.: 09901039/06.2014

COLUMBUS McKINNON

Deutsch

DE

VORWORT

Produkte der CMCO Industrial Products GmbH sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten gültigen Regeln gebaut. Durch unsachgemäße Handhabungen können dennoch bei der Verwendung der Produkte Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter auftreten bzw. Beschädigungen am Hebezeug oder anderen Sachwerten entstehen.

Das Bedienpersonal muss vor Arbeitsbeginn eingewiesen worden sein. Dazu ist die Betriebsanleitung von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, das Produkt kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Das Personal für Bedienung, Wartung oder Reparatur des Produktes muss die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung lesen, verstehen und befolgen.

Die beschriebenen Schutzmaßnahmen führen nur dann zu der erforderlichen Sicherheit, wenn das Produkt bestimmungsgemäß betrieben und entsprechend den Hinweisen installiert bzw. gewartet wird. Der Betreiber ist verpflichtet, einen sicheren und gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Das Lastaufnahmemittel dient dem schonenden und sicheren horizontalen Transport von Stapelkästen aus Stahl oder Kunststoff. Die Kastengreifer mit Drehvorrichtung (optional) erlauben zudem das Entleeren der Stapelkästen im hängenden Zustand, wobei ein Anschlag das Umschlagen des Behälters beim Ausleeren verhindert.

ACHTUNG: *Beim Bedienen der Drehvorrichtung ist darauf zu achten, dass der Inhalt nicht aus dem Kasten herausfällt.*

- Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender bzw. Betreiber.

- Der Kastengreifer ist für einen bestimmten Kastentyp ausgelegt und darf nicht für andere Kastentypen verwendet werden (siehe Greifweitenangabe auf dem Typenschild).

- Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (WLL) ist die maximale Last, die angeschlagen werden darf.

- Beim Anschlagen des Greifers ist unbedingt darauf zu achten, dass die Klemmbacken den Stapelkastenrand auf ihrer gesamten Länge **min. 8 mm** unterfassen und der Schwerpunkt der Last mittig liegt, um eine Schräglage zu vermeiden.

- Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.

- Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.

- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

- Beim Einhängen des Lastaufnahmemittels ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Lastaufnahmemittel so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.

- Vor dem Einsatz des Lastaufnahmemittels in besonderen Atmosphären (hohe Feuchtigkeit, salzig, ätzend, basisch) oder der Handhabung gefährlicher Güter (z.B. feuerflüssige Massen, radioaktive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

- Das Lastaufnahmemittel kann in einer Umgebungstemperatur zwischen -40 °C und $+100\text{ °C}$ eingesetzt werden.

Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

- Der Transport des Hebegutes sollte immer langsam, vorsichtig und bodennah durchgeführt werden.
- Das Führen und Bedienen des Lastaufnahmemittels ist nur am Handgriff gestattet. Verletzungsgefahr!
- Es ist darauf zu achten, dass beim Absetzen der Last der Kranhaken nicht auf das Lastaufnahmemittel drückt. Durch das Gewicht des Kranhakens könnte sich das Lastaufnahmemittel öffnen.
- Es dürfen nur Kranhaken mit Sicherungsfalle verwendet werden.
- Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss im Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.
- Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

(nicht vollständige Auflistung)

- Die Tragfähigkeit (WLL) darf nicht überschritten werden.
- Mit dem Lastaufnahmemittel darf nur der Kastentyp aufgenommen werden, für den das Lastaufnahmemittel ausgelegt ist.
- Die Klemmbacken des Kastengreifers müssen den Stapelkastenrand auf ihrer gesamten Länge min. 8 mm unterfassen.
- An dem Lastaufnahmemittel dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden.
- Die Benutzung des Lastaufnahmemittels zum Transport von Personen ist verboten.
- Beim Transport der Last ist eine Pendelbewegung (Fig. 1) und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.
- Mit dem Lastaufnahmemittel darf nur der Kastentyp aufgenommen werden, für den das Lastaufnahmemittel ausgelegt ist.
- Die Belastung des Lastaufnahmemittels mit seitlichen Zugkräften ist verboten.
- Weder die Schnappstifte noch andere Teile des Lastaufnahmemittels dürfen zum Anschlagen von Seilen, Ketten oder Bändern verwendet werden.
- Lastaufnahmemittel nicht aus großer Höhe fallen lassen.
- Das Gerät darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Laut bestehenden nationalen/internationalen Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel

- gemäß der Gefahrenbeurteilung des Betreibers,
- vor der ersten Inbetriebnahme,
- vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung,

- nach grundlegenden Änderungen,
- jedoch mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Galvanik) können kürzere Prüfintervalle notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken. Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werksbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Gleitflächen sind leicht zu schmieren. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

- Es ist darauf zu achten, dass sowohl die Klemmhebel und die entsprechenden Gegenstücke des Greifers als auch der Rand des aufzunehmenden Kastens weder verformt noch verschmutzt sind, so dass ein einwandfreier Formschluss über die gesamte Länge der Klemmhebel gewährleistet ist.
- Das gesamte Lastaufnahmemittel ist auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen hin zu überprüfen.
- Das Lastaufnahmemittel muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen.
- Die Federn der Schnappstifte zur Arretierung der Klemmarme und des Drehmechanismus auf Leichtgängigkeit überprüfen.

GEBRAUCH DES LASTAUFNAHMIMITTELS

Am Tragmittel hängend wird der Kastengreifer auf den aufzunehmenden Stapelkasten herabgelassen, so dass er mittig über dem angenommenen Schwerpunkt der Last auf dem Kastenrand aufliegt und die Klemmbacken den Kastenrand auf ihrer vollen Länge sicher unterfassen können. Durch Herausziehen und Halten des Schnappstifts (Fig. 4), der die Klemmarme arretiert und anschließendes Anheben des Tragmittels werden die Klemmarme geschlossen. Die Griffe des Stapelkastens werden unterfasst und sicher angehoben. Nach dem Absetzen rastet der Schnappstift wieder selbsttätig ein und hält den Greifer geöffnet.

Kastengreifer mit Drehvorrichtung (optional):

Der Kippmechanismus wird durch einen weiteren Schnappstift gesichert, der gezogen werden muss, um das Kippen des gefassten Stapelkastens einzuleiten.

Nach Leerung des Kastens muss der Schnappstift erneut gezogen werden, um den Kasten wieder waagrecht festzusetzen.

ACHTUNG: Der Kastengreifer darf nur in waagerechter Stellung des Kastens verfahren werden.

ACHTUNG: Das Kippen des transportierten Kastens darf nur über den fest angebauten Handhebel gesteuert werden. Quetschgefahr!

PRÜFUNG/WARTUNG

Laut bestehenden nationalen/internationalen Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel

- gemäß der Gefahrenbeurteilung des Betreibers,
- vor der ersten Inbetriebnahme,
- vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung,
- nach grundlegenden Änderungen,
- jedoch mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Galvanik) können kürzere Prüfintervalle notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken. Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werksbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Gleitflächen sind leicht zu schmieren. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Reparaturen dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.

Nach einer erfolgten Reparatur sowie nach längerer Standzeit ist das Lastaufnahmemittel vor der Wiederinbetriebnahme erneut zu prüfen.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

TRANSPORT, LAGERUNG, AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG

Beim Transport des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Gerät nicht stürzen oder werfen, immer vorsichtig absetzen.
- Geeignete Transportmittel verwenden. Diese richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Bei der Lagerung oder der vorübergehenden Außerbetriebnahme des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Das Gerät an einem sauberen, trockenen und möglichst frostfreien Ort lagern.
- Das Gerät vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Schäden durch eine geeignete Abdeckung schützen.
- Soll das Gerät nach der Außerbetriebnahme wieder zum Einsatz kommen, ist es zuvor einer erneuten Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen.

Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gerätes und gegebenenfalls die Betriebsstoffe (Öle, Fette, etc.) entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

Weitere Informationen und Betriebsanleitungen zum Download sind unter www.cmco.eu zu finden!

INTRODUCTION

Products of CMCO Industrial Products GmbH have been built in accordance with the state-of-the-art and generally accepted engineering standards. Nonetheless, incorrect handling when using the products may cause dangers to life and limb of the user or third parties and/or damage to the hoist or other property. The operating company is responsible for the proper and professional instruction of the operating personnel. For this purpose, all operators must read these operating instructions carefully prior to the initial operation.

These operating instructions are intended to acquaint the user with the product and enable him to use it to the full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to operate the product in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair costs and downtimes and to increase the reliability and lifetime of the product. The operating instructions must always be available at the place where the product is operated. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the product is used, the commonly accepted regulations for safe and professional work must also be adhered to.

The personnel responsible for operation, maintenance or repair of the product must read, understand and follow these operating instructions.

The indicated protective measures will only provide the necessary safety, if the product is operated correctly and installed and/or maintained according to the instructions. The operating company is committed to ensure safe and trouble-free operation of the product.

CORRECT OPERATION

- The load lifting attachment is used for non-marring and safe horizontal transport of stacking boxes made of steel or plastic. The crate grab with tipping device (optional) makes it also possible to empty stacking boxes in mid-air; a stop prevents the crate from flipping completely over while emptying.

ATTENTION: *When operating the tipping device make sure that the contents do not fall out of the box.*

- **Any different or exceeding use is considered incorrect. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH will not accept**

any liability for damage resulting from such use. The risk is borne by the user or operating company alone.

- The crate grab has been designed for a specific crate type and must not be used for any other crate types (see grab widths data on the identity plate).
- The load capacity indicated on the unit is the maximum working load limit (WLL) that may be attached.
- When attaching the grab it is essential to ensure that the clamping jaws reach under the rim of the stacking box over their entire length by **min. 8 mm** and that the load centre of gravity is in the middle in order to avoid any inclination.
- Do not allow personnel to stay or pass under a suspended load.
- A lifted or clamped load must not be left unattended or remain lifted or clamped for a longer period of time.
- The operator may start moving the load only after it has been attached correctly and all persons are clear of the danger zone.
- When suspending the load lifting attachment, the operator must ensure that neither the load lifting attachment, the suspension (e.g. hook, shackle, etc.) nor the load pose a danger to himself or other personnel.
- Prior to operation of the load lifting attachment in special atmospheres (high humidity, salty, caustic, alkaline) or handling hazardous goods (e.g. molten compounds, radioactive materials) consult the manufacturer for advice.
- The load lifting attachment may be used at ambient temperatures between $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ and $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$. Consult the manufacturer in the case of extreme working conditions.
- Always transport the load slowly, carefully and close to the ground.
- The load lifting attachment must only be guided and operated on the hand lever. Danger of injury!
- Make sure that when depositing the load, the crane hook does not press against the load lifting attachment. The weight of the crane hook could lead to opening of the load lifting attachment.
- Only use crane hooks with a safety latch.
- The suspension eye of the load lifting attachment must have sufficient space in the crane hook and be freely articulating.
- In the case of malfunctions, stop using the load lifting attachment immediately.

INCORRECT OPERATION

(List not complete)

- Do not exceed the rated load capacity (WLL) of the unit.

- Only the crate type for which the load lifting attachment has been designed must be picked up with the load lifting attachment.
- The clamping jaws of the crate grab must reach under the rim of the stacking box by min. 8mm over their entire length.
- Any modifications of the load lifting attachment are prohibited.
- It is forbidden to use the load lifting attachment for the transportation of persons.
- When transporting loads ensure that the load does not swing (Fig. 1) or come into contact with other objects.
- Only the crate type for which the load lifting attachment has been designed must be picked up with the load lifting attachment.
- It is forbidden to apply lateral tensile forces to the load lifting attachment.
- Neither the locking pins nor other parts of the load lifting attachment must be used for attaching ropes, chains or belts.
- Do not allow the load lifting attachment to fall from a large height.
- The unit must not be used in potentially explosive atmospheres.

INSPECTION BEFORE INITIAL OPERATION

According to national and international accident prevention and safety regulations load lifting attachments must be inspected:

- in accordance with the risk assessment of the operating company,
- prior to initial operation,
- before the unit is put into service again following a shut down,
- after substantial changes,
- however, at least once per year, by a competent person.

ATTENTION: *Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.*

Repair work may only be carried out by a specialist workshop that uses original TIGRIP spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational and cover the condition of the unit, suspension, equipment and supporting structure with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations. Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

If required, the results of inspections and appropriate repairs must be verified.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly lubricated. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

INSPECTIONS BEFORE STARTING WORK

- Ensure that the clamping levers and the corresponding counterparts of the grab as well as the rim of the crate to be picked up are neither deformed nor contaminated, so that a perfect positive connection is ensured over the entire length of the clamping levers.
- Check the complete load lifting attachment for damage, cracks or deformations.
- The load lifting attachment must open and close easily and freely.
- Check the springs of the locking pins for fixing the clamping arms and the turning mechanism for easy and free movement.

USAGE OF THE LOAD LIFTING ATTACHMENT

Lower the crate grab suspended in the suspension (e.g. hook, shackle, etc.) onto the stacking box to be picked up until it rests on the rim of the box centrally above the assumed load centre of gravity and the clamping jaws can safely reach under the rim of the box over their entire length. By pulling out and holding the locking pin (Fig. 4) which fixes the clamping arms and then lifting the suspension (e.g. hook, shackle, etc.), the clamping arms are closed. They reach under the handles of the stacking box which are safely lifted. After setting down, the locking pin automatically latches again and holds the grab open.

Crate grab with tipping device (optional)

The tipping mechanism is secured by a further locking pin which must be pulled in order to start tipping of the gripped stacking box. After the box has been emptied, the locking pin must be pulled once more in order to fix the box again in a horizontal position.

ATTENTION: *The crate grab may only be moved when the crate is in a horizontal position.*

ATTENTION: *Tipping of the transported box must only be controlled via the fixed hand lever. Danger of crushing!*

INSPECTION / MAINTENANCE

According to national and international accident prevention and safety regulations load lifting attachments must be inspected:

- in accordance with the risk assessment of the operating company,
- prior to initial operation,
- before the unit is put into service again following a shut down,
- after substantial changes,
- however, at least once per year, by a competent person.

ATTENTION: *Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.*

Repair work may only be carried out by a specialist workshop that uses original TIGRIP spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational and cover the condition of the unit, suspension, equipment and supporting structure with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations. Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

If required, the results of inspections and appropriate repairs must be verified.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly lubricated. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

Repairs may only be carried out by specialist workshops that use original TIGRIP spare parts.

After repairs have been carried out and after extended periods of non-use, the load lifting attachment must be inspected again before it is put into service again.

The inspections have to be initiated by the operating company.

TRANSPORT, STORAGE, TAKE OUT OF SERVICE AND DISPOSAL

Observe the following for transporting the unit:

- Do not drop or throw the unit, always deposit it carefully.
- Use suitable transport means. These depend on the local conditions.

Observe the following for storing or temporarily taking the unit out of service:

- Store the unit at a clean and dry place where there is no frost.
- Protect the unit against contamination, humidity and damage by means of a suitable cover.
- If the unit is to be used again after it has been taken out of service, it must first be inspected again by a competent person.

Disposal:

After taking the unit out of service, recycle or dispose of the parts of the unit and, if applicable, the operating material (oil, grease, etc.) in accordance with the legal regulations.

Further information and operating instructions are to be found at www.cmco.eu

INTRODUCTION

Les produits de CMCO Industrial Products GmbH ont été conçus en respectant l'état de l'art et les normes validées. Néanmoins une utilisation incorrecte du produit peut entraîner des dommages corporels irréversibles à l'utilisateur et/ou des dommages au palan ou à un tiers. L'entreprise utilisatrice du produit est seul responsable de la formation correcte et professionnelle des opérateurs. Ainsi, tous les utilisateurs doivent lire attentivement les instructions de mise en service avant la 1ère utilisation. Ces instructions doivent permettre à l'utilisateur de se familiariser avec le produit et de l'utiliser au maximum de ses capacités. Les instructions de mise en service contiennent des informations importantes sur la manière d'utiliser le palan de façon sûre, correcte et économique.

Agir conformément à ces instructions permet d'éviter les dangers, réduire les coûts de réparation, réduire les temps d'arrêt et augmenter la fiabilité et la durée de vie du palan. Le manuel d'instructions doit toujours être disponible sur le lieu d'utilisation du palan. En complément des instructions de mise en service et des réglementations relatives à la prévention des accidents, il faut tenir compte des règles en vigueur en matière de sécurité du travail et professionnelles dans chaque pays. Le personnel responsable des opérations de maintenance et réparation du produit doivent avoir lu, compris et suivi les instructions. Les mesures de protection indiquées fourniront seulement la sécurité nécessaire, si le produit est utilisé correctement et installé et/ou révisé selon les instructions. L'entreprise utilisatrice doit assurer le fonctionnement sûr et sans panne du produit.

UTILISATION CORRECTE

- Cet appareil de levage est destiné au transport horizontal sécurisé de caisses de manutention en acier ou en plastique. Le dispositif de rotation (en option) permet de vider les caisses de manutention en vol, un arrêt empêche la caisse de se retourner complètement lors du vidage.

ATTENTION : Lors de l'utilisation du dispositif de rotation, vérifier que le contenu ne tombe pas de la caisse.

- **N'importe quelle utilisation différente ou excessive est considérée comme incorrecte. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH ne pourra être tenu responsable en cas de dommage durant une telle utilisation.**

Le risque est pris uniquement par l'utilisateur final.

- La pince pour bloc est conçue pour un type spécifique de caisse et ne doit pas être utilisée avec d'autres types de caisses (consulter les largeurs de pince indiquées sur la plaque signalétique).
- La capacité de charge (WLL) indiquée sur l'appareil est le poids de charge maximal autorisé.
- Lors de la fixation de la pince, il est indispensable de s'assurer que les mâchoires de serrage passent sous la caisse et dépassent de **minimum 8 mm** et que le centre de gravité de la charge se trouve au centre pour éviter toute inclinaison.
- Il est interdit de passer ou de s'arrêter sous une charge suspendue.
- Les charges ne doivent pas être suspendues, accrochées ou laissées sans surveillance trop longtemps.
- L'utilisateur doit déclencher le déplacement de la charge uniquement après s'être assuré que la charge est bien fixée et que personne ne se trouve dans la zone de danger.
- L'utilisateur doit s'assurer que l'appareil de levage (crochet, manille...) est fixé de façon à ce que ni celui-ci ni la charge, ne représentent de danger pour l'utilisateur ou le personnel.
- Consulter le fabricant avant d'utiliser l'appareil dans des conditions particulières (environnement très humide, salé, corrosif, alcalin) ou pour la manipulation de matières dangereuses (mélanges en fusion, matériaux radioactifs).
- L'appareil peut être utilisé dans une température ambiante comprise entre $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ et $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$. En cas de conditions extrêmes, contacter le fabricant.
- La charge doit toujours être transportée lentement, avec prudence et près du sol.
- La charge doit seulement être guidée et manipulée manuellement. Risque de blessures !
- Lors du déchargement, vérifier que le crochet du palan n'appuie pas sur l'appareil de levage. Le poids du crochet du palan risque de déclencher l'ouverture de l'appareil de levage.
- Utiliser uniquement des crochets de palan munis d'un loquet de sécurité.
- L'œillet de suspension de l'appareil doit avoir assez de place dans le crochet et s'articuler librement.
- Si l'appareil est défaillant, cesser immédiatement de l'utiliser.

UTILISATIONS INCORRECTES

(Liste non complète)

- Ne pas dépasser la capacité de charge maximale (WLL).

- Seuls les types de caisses pour lesquelles l'appareil de levage a été conçu doivent être soulevés.
- Les mâchoires de serrage de la pince pour blocs doivent atteindre le rebord de la caisse et dépasser d'au moins 8 mm.
- Toute modification de l'appareil de levage est interdite.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil de levage pour le transport de personnes.
- Lors du transport de la charge, vérifier qu'elle ne se balance pas (Fig. 1) et qu'elle ne rentre pas en contact avec d'autres objets.
- Seuls les types de caisses pour lesquelles l'appareil de levage a été conçu doivent être soulevés.
- Il est interdit de soumettre l'appareil de levage à une force de traction latérale.
- Pour attacher des câbles, chaînes ou sangles, ne pas utiliser le goujon de fixation ou d'autres pièces de l'appareil de levage.
- Ne pas laisser tomber l'appareil de haut.
- L'appareil ne doit pas être utilisé dans une atmosphère explosible.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

En concordance avec les réglementations nationales et internationales relatives à la prévention des accidents et des règles de sécurité, les appareils de levage doivent être inspectés :

- conformément à l'évaluation des risques en fonction de l'entreprise utilisatrice,
- avant la première utilisation,
- avant la mise en service de l'appareil après un arrêt d'utilisation,
- après des modifications substantielles,
- au moins une fois par an par une personne compétente.

ATTENTION : Si les conditions d'utilisation (ex : utilisation en atmosphère agressive) sont plus difficiles, les inspections doivent être plus fréquentes.

Les réparations doivent être effectuées par un atelier agréé, qui utilise des pièces détachées TIGRIP d'origine. Les composants de l'appareil doivent être vérifiés (généralement la vérification consiste en une inspection visuelle et fonctionnelle) quant à leurs défauts, usure, corrosion ou autres irrégularités, et tous les dispositifs de sécurité doivent être testés quant à leur bon état et efficacité.

Les inspections initiales et suivantes doivent être enregistrées (ex : sur la documentation fournis par CMCO).

Si une assurance d'entreprise le demande, les résultats des inspections et des réparations doivent être vérifiés.

Les endroits où la peinture est détériorée ou absente doivent être repeints afin d'éviter

les risques de corrosion. Tous les joints et les points de liaison doivent être légèrement lubrifiés. En cas de contamination, l'appareil doit être entièrement décontaminé.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER À TRAVAILLER

- Vérifier que les leviers de serrage, les dispositifs équivalents de la pince et le rebord de la caisse à transporter ne sont ni déformés ni sales pour assurer une connexion positive adéquate sur toute la longueur des leviers de serrage.
- Contrôler la détérioration, les craquelures ou les déformations de l'appareil de levage.
- L'appareil de levage doit s'ouvrir et se fermer facilement et librement.
- Vérifier que les ressorts des goujons de fixation des mâchoires de serrage et le mécanisme de rotation peuvent être facilement et librement manipulés.

FIXATION DE LA CHARGE

Abaisser la pince pour blocs accrochée à la suspension sur la caisse à transporter jusqu'à ce qu'elle repose sur le rebord, au dessus du centre de gravité présumé et que les mâchoires de serrage atteignent le dessous du rebord de toute leur longueur. Tirer et maintenir le goujon de verrouillage (Fig. 4) qui fixe les bras de préhension puis lever la suspension, les bras de préhension se referment. Ils atteignent le dessous des poignées des caisses de stockage qui sont soulevées en toute sécurité.

Après avoir déposé la charge, le goujon de verrouillage se remet automatiquement pour maintenir la pince ouverte.

Pince pour blocs avec dispositif de rotation (en option) :

Le dispositif de basculement est sécurisé par un autre goujon de verrouillage qui doit être enfoncé pour enclencher le basculement. Après vidage de la caisse, ce goujon doit être poussé à nouveau pour remettre la caisse en position horizontale.

ATTENTION : *La pince pour blocs peut seulement être déplacée lorsque la caisse est en position horizontale.*

ATTENTION : *Le basculement des caisses à transporter doit être contrôlé uniquement par le levier manuel intégré. Risque d'écrasement !*

INSPECTION / MAINTENANCE

En concordance avec les réglementations nationales et internationales relatives à la prévention des accidents et des règles de sécurité, les appareils de levage doivent être inspectés :

- conformément à l'évaluation des risques en fonction de l'entreprise utilisatrice,
- avant la première utilisation,
- avant la mise en service de l'appareil après un arrêt d'utilisation,
- après des modifications substantielles,
- au moins une fois par an par une personne compétente.

ATTENTION: *Si les conditions d'utilisation (ex : utilisation en atmosphère agressive) sont plus difficiles, les inspections doivent être plus fréquentes.*

Les réparations doivent être effectuées par un atelier agréé, qui utilise des pièces détachées TIGRIP d'origine. Les composants de l'appareil doivent être vérifiés (généralement la vérification consiste en une inspection visuelle et fonctionnelle) quant à leurs défauts, usure, corrosion ou autres irrégularités, et tous les dispositifs de sécurité doivent être testés quant à leur bon état et efficacité.

Les inspections initiales et suivantes doivent être enregistrées (ex : sur la documentation fournis par CMCO).

Si une assurance d'entreprise le demande, les résultats des inspections et des réparations doivent être vérifiés.

Les endroits où la peinture est détériorée ou absente doivent être repeints afin d'éviter les risques de corrosion. Tous les joints et les points de liaison doivent être légèrement lubrifiés. En cas de contamination, l'appareil doit être entièrement décontaminé.

Les réparations doivent être effectuées seulement par des ateliers spécialisés utilisant des pièces de rechange TIGRIP d'origine.

Après avoir effectué des réparations ou après ne pas avoir utilisé le produit pendant une longue période, le palan doit être inspecté encore une fois avant de s'en servir à nouveau.

Les vérifications doivent être effectuées à l'initiative de l'entreprise d'exploitation.

TRANSPORT, STOCKAGE ET MISE HORS SERVICE

Respecter les points suivants lors du transport de l'appareil:

- Ne pas faire tomber ou jeter l'appareil, toujours poser avec précaution.
- Utiliser un moyen de transport adapté en fonction des conditions d'utilisation sur site.

Respecter les points suivants lors du stockage ou de la mise hors service temporaire de l'appareil:

- Stocker l'appareil dans un endroit propre, sec et non gelé.
- Protéger l'appareil de la pollution, de l'humidité et d'autres détériorations au moyen d'une protection adaptée.
- Si l'appareil est à nouveau utilisé après une longue période de non utilisation, il doit tout d'abord être inspecté par une personne compétente.

Mise au rebut:

Après la mise hors service de l'appareil, recycler ou éliminer les pièces de l'appareil et, le cas échéant, les matériaux utilisés (lubrifiant, graisse, etc.) conformément aux dispositions légales.

Pour obtenir de plus amples informations et télécharger d'autres manuels, consulter notre site www.cmco.eu !

INTRODUCCIÓN

Los productos de CMCO Industrial Products GmbH han sido fabricados de acuerdo con los estándares de ingeniería más avanzados. Sin embargo, un manejo incorrecto de los productos puede originar peligro de muerte o de lesiones en los miembros en el usuario o en terceras personas así como dañar el polipasto u otra propiedad.

La compañía usuaria es responsable de la instrucción adecuada y profesional del personal usuario. Para este propósito, todos los operarios deben leer detenidamente estas instrucciones de funcionamiento antes del primer uso.

Estas instrucciones de funcionamiento pretenden familiarizar al usuario con el producto y permitirle usarlo al máximo de su capacidad. Las instrucciones de funcionamiento contienen información importante sobre como manejar el producto de forma segura, correcta y económica. Actuar de acuerdo a estas instrucciones ayuda a evitar peligros, reduce costos de reparación y tiempos de parada e incrementa la fiabilidad y la vida útil del producto.

Las instrucciones de funcionamiento deben estar siempre disponibles en el lugar donde se está manejando el producto. Aparte de las instrucciones de funcionamiento y las regulaciones para prevención de accidentes válidas en el país o zona respectiva en la que ese está usando el producto, deben ser respetadas las normas comúnmente aceptadas para un trabajo seguro y profesional. El personal responsable del manejo, y el mantenimiento o reparación del producto debe leer y comprender estas instrucciones de funcionamiento.

Las medidas de protección indicadas sólo darán la seguridad necesaria, si el producto es operado, instalado y mantenido de acuerdo a estas instrucciones. La compañía usuaria debe comprometerse a asegurar un manejo seguro y sin problemas del producto.

USO CORRECTO

- Esta pinza se utiliza para el transporte seguro en horizontal y sin daño de cajas apilables fabricadas en acero o plástico. La pinza para cajas con dispositivo de volcado (opcional) hace posible el vaciado de las cajas en suspensión; un tope previene que la caja se vuelque de forma completa en el proceso de vaciado.

ATENCIÓN: Cuando se utilice el dispositivo de volcado asegúrese que el contenido no se caiga de la caja.

- Cualquier uso diferente o excesivo es considerado como incorrecto. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH no aceptará ninguna responsabilidad por cualquier daño resultante de este tipo de uso.

El riesgo es asumido solamente por el usuario/empresa usuaria.

- La pinza para cajas ha sido diseñada para un tipo específico de caja y no debe ser usada para ningún otro tipo (ver las anchuras de agarre en la placa identificativa).
- La capacidad de carga indicada en la unidad es su carga máxima útil (CMU).
- Cuando se amarre la garra es esencial asegurarse que las mordazas de agarre cogen la pestaña de la caja apilable en toda su longitud o por un **mínimo de 8 mm** y que el centro de gravedad de la carga está en el centro para evitar cualquier tipo de inclinación.
- No permita al personal permanecer o pasar bajo una carga suspendida.
- Una carga elevada o sujeta por la garra no debe ser dejada desatendida o permanecer en ese estado por un periodo largo de tiempo.
- El operario debe empezar a mover la carga sólo después de que haya sido amarrada de forma correcta y todas las personas estén fuera de la zona de peligro.
- Cuando se suspenda el equipo de elevación, el operario debe asegurarse que ni el equipo de elevación, ni el elemento de suspensión (por ejemplo el gancho, grillete, etc.) ni la carga suponen un peligro para él mismo u otras personas.
- Antes del uso del equipo de elevación en ambientes especiales (alta humedad, salinidad, ambiente cáustico o alcalino) o en la manipulación de materiales peligrosos (por ejemplo materiales fundidos, materiales radioactivos) consulte con el fabricante.
- El equipo de elevación puede ser utilizado en temperaturas ambiente de entre -40 °C y +100 °C. Consulte con el fabricante en caso de condiciones de trabajo extremas.
- Transporte siempre la carga lentamente, con cuidado y cerca del suelo.
- La garra debe ser guiada y manejada a través del asa. ¡Peligro de lesiones!
- Asegúrese que cuando deposite la carga, la grúa no ejerce presión sobre el sistema de elevación. El peso del gancho de la grúa puede causar la apertura de la garra.
- Use solamente ganchos con pestillo de seguridad.
- La anilla de suspensión de la garra debe tener el suficiente espacio en el gancho de la grúa y tener libertad de movimientos.

- En caso de un mal funcionamiento, deje de usar la garra inmediatamente.

USO INCORRECTO

(lista incompleta)

- No exceda la carga nominal (CMU) de la unidad.
- Con esta pinza sólo se debe coger el tipo de caja para el que el dispositivo ha sido diseñado.
- Las mordazas de agarre de la pinza para cajas deben entrar por debajo de la pestaña superior de la caja apilable un mínimo de 8 mm sobre su longitud total.
- Está prohibida cualquier modificación en la unidad.
- Está prohibido el uso de la garra para el transporte de personas.
- Cuando se transporten cargas asegúrese que no se balancean (Fig. 1) o que no entran en contacto con otros objetos.
- Con esta pinza sólo se debe coger el tipo de caja para el que el dispositivo ha sido diseñado.
- Está prohibido aplicar fuerzas laterales al dispositivo de elevación.
- Ni los pasadores de fijación ni ninguna otra parte del dispositivo de elevación deben usarse para amarrar cables, cadenas o eslingas.
- No permita que la unidad caiga desde una gran altura.
- La unidad no debe ser utilizada en atmósferas potencialmente explosivas.

INSPECCIÓN ANTES DEL PRIMER USO

De acuerdo a las normativas nacionales e internacionales de prevención de accidentes los dispositivos de elevación se deben inspeccionar:

- de acuerdo con la evaluación de riesgo de la empresa usuaria,
- antes del primer uso,
- antes de que la unidad sea puesta en servicio otra vez después de una parada,
- después de cambios sustanciales,
- de todas formas, por lo menos una vez al año, por una persona cualificada.

ATENCIÓN: Las condiciones de funcionamiento reales (por ejemplo, uso en zonas de galvanizado) pueden dictaminar intervalos más breves entre las inspecciones.

Los trabajos de reparación sólo pueden ser llevados a cabo por un taller especializado que utilice piezas de repuesto originales TIGRIP. La inspección (consistente principalmente en una comprobación visual y funcional) debe determinar que todos los dispositivos de seguridad funcionan plenamente y debe comprobar el estado de la unidad, la suspensión,

el equipamiento y la estructura de soporte con respecto a daños, desgaste, corrosión y otras alteraciones.

El funcionamiento inicial y las inspecciones recurrentes deben ser documentadas (por ejemplo en el certificado de conformidad de CMCO). Si es solicitado los resultados de las inspecciones y de las reparaciones han de ser verificados.

Los daños en la pintura deben ser reparados para evitar la corrosión. Todas las articulaciones móviles y superficies de rozamiento deben estar ligeramente lubricadas. En caso de contaminación fuerte, la unidad debe ser limpiada.

INSPECCIÓN ANTES DE COMENZAR EL TRABAJO

- Asegúrese que las palancas de agarre y sus correspondientes contrapartes así como el borde superior de la caja que va a ser cogida no están deformadas o contaminadas, de forma que esté asegurada una conexión positiva perfecta por toda la longitud de las palancas de agarre.
- Compruebe toda la garra en busca de daños, rajaduras o deformaciones.
- La garra debe abrirse y cerrarse fácil y libremente.
- Compruebe que los muelles de los pasadores de cierre de los brazos de agarre y el mecanismo de giro se mueven con facilidad y sin impedimentos.

USO DEL DISPOSITIVO DE ELEVACIÓN

Baje la pinza para cajas mediante el sistema de suspensión (por ejemplo gancho, grillete, etc.) hasta la caja apilable que se va a coger hasta que descanse en el borde superior de la caja en su posición central sobre el centro de gravedad de la carga y las mordazas de agarre puedan llegar de forma segura a la parte inferior del borde en toda su longitud. Al tirar y sujetar el pasador de bloqueo (Fig. 4) que fija los brazos de apriete y levantar el sistema de suspensión (por ejemplo gancho, grillete, etc.), los brazos de apriete se cierran. Llegarán hasta la parte inferior de las asas de la caja apilable y esta será elevada con total seguridad.

Después de soltar la caja, el pasador de seguridad se cierra de forma automática y mantiene abierta la pinza.

Pinza para cajas con dispositivo de inclinación o volteo (opcional)

El mecanismo de inclinación o volteo queda asegurado por otro pasador de bloqueo del que se debe tirar para empezar a inclinar la caja que se tiene cogida con la garra.

Después de que la caja ha sido vaciada, se debe tirar del pasador de bloqueo una vez más para colocar y fijar la caja en posición horizontal.

ATENCIÓN: *La pinza para cajas puede ser movida sólo cuando la caja está en posición horizontal.*

ATENCIÓN: *La inclinación de la caja transportada debe realizarse sólo a través de la palanca manual. ¡Peligro de aplastamiento!*

INSPECCIÓN / SERVICIO

De acuerdo a las normativas nacionales e internacionales de prevención de accidentes los dispositivos de elevación se deben inspeccionar:

- de acuerdo con la evaluación de riesgo de la empresa usuaria,
- antes del primer uso,
- antes de que la unidad sea puesta en servicio otra vez después de una parada,
- después de cambios sustanciales,
- de todas formas, por lo menos una vez al año, por una persona cualificada.

ATENCIÓN: *Las condiciones de funcionamiento reales (por ejemplo, uso en zonas de galvanizado) pueden dictaminar intervalos más breves entre las inspecciones.*

Los trabajos de reparación sólo pueden ser llevados a cabo por un taller especializado que utilice piezas de repuesto originales TIGRIP. La inspección (consistente principalmente en una comprobación visual y funcional) debe determinar que todos los dispositivos de seguridad funcionan plenamente y debe comprobar el estado de la unidad, la suspensión, el equipamiento y la estructura de soporte con respecto a daños, desgaste, corrosión y otras alteraciones.

El funcionamiento inicial y las inspecciones recurrentes deben ser documentadas (por ejemplo en el certificado de conformidad de CMCO). Si es solicitado los resultados de las inspecciones y de las reparaciones han de ser verificados.

Los daños en la pintura deben ser reparados para evitar la corrosión. Todas las articulaciones móviles y superficies de rozamiento deben estar ligeramente lubricadas. En caso de contaminación fuerte, la unidad debe ser limpiada.

Las reparaciones sólo pueden ser llevadas a cabo por talleres especializados que usen piezas de repuesto TIGRIP originales.

Después de que se hayan llevado a cabo reparaciones y después de periodos de tiempo prolongados sin uso, el dispositivo de elevación debe ser inspeccionado otra vez antes de ser puesto en servicio de nuevo.

Las inspecciones deben ser iniciadas por la empresa usuaria.

TRANSPORTE, ALMACENAMIENTO, RETIRADA DEL SERVICIO Y DESHECHO
Respete lo siguiente para el transporte de la unidad:

- No deje caer tire la unidad, dépositela siempre con cuidado.
- Use medios de transporte adecuados. Esto depende de las condiciones locales.

Respete lo siguiente para el almacenaje o retirada de servicio temporal de la unidad:

- Almacene la unidad en un sitio limpio y seco donde no haya escarcha.
- Proteja la unidad contra la contaminación, la humedad y cualquier daño con una cubierta adecuada.
- En caso de reutilizar la garra después de retirar del servicio, se debe inspeccionar otra vez antes de ser puesto en servicio por una persona cualificada.

Deshecho:

Después de retirar la unidad del servicio, recicle o deshágase de las piezas de la unidad de acuerdo a las normativas legales.

¡Puede encontrar más información e instrucciones de funcionamiento para su descarga en www.cmco.eu!

- Ⓛ DE Sachwidrige Verwendung
- Ⓛ EN Incorrect operation
- Ⓛ FR Utilisations incorrectes

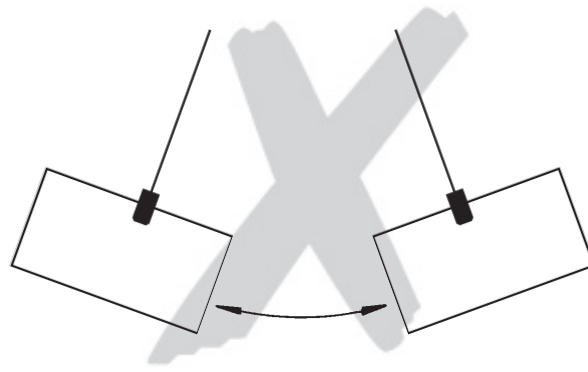


Fig. 1

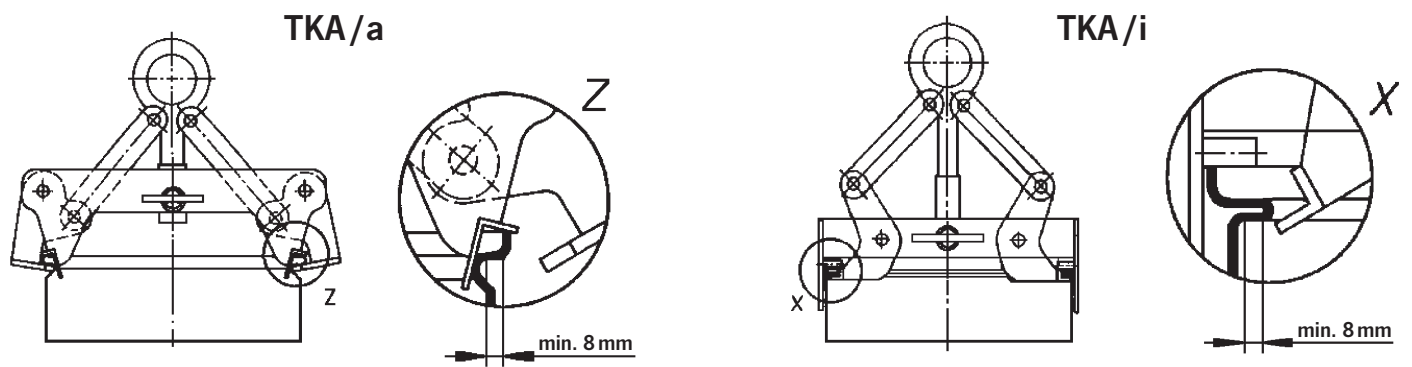


Fig. 2

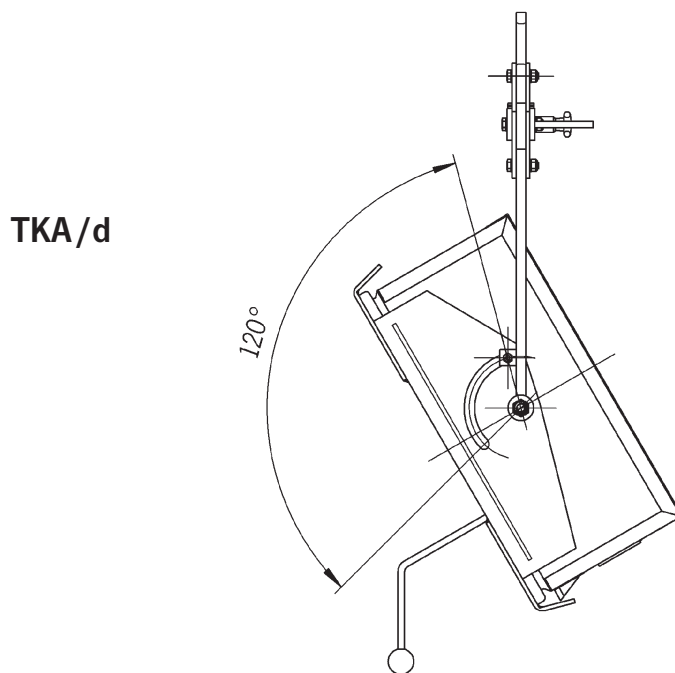
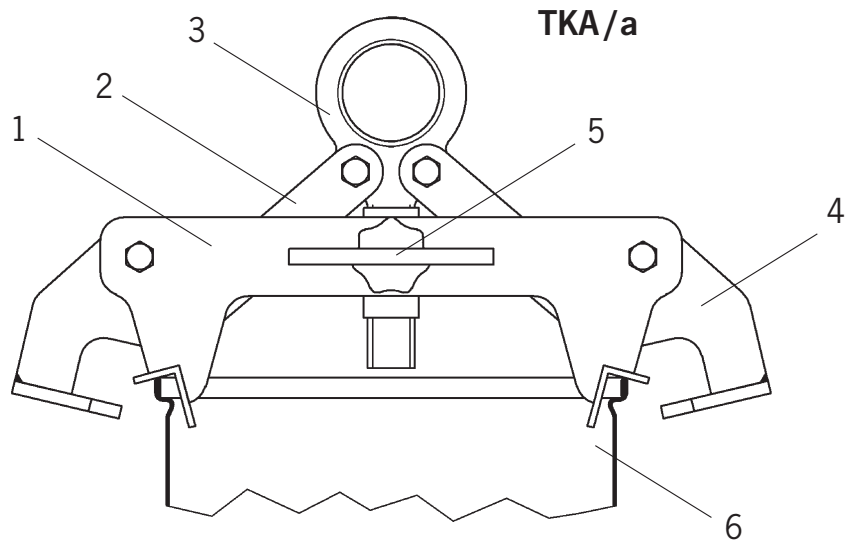


Fig. 3

Beschreibung

- 1 Traverse
- 2 Zuglasche
- 3 Aufhängeöse
- 4 Klemmarm
- 5 Schnappstift
- 6 Stapelkasten



Description

- 1 Spreader beam
- 2 Suspension joint
- 3 Suspension eye
- 4 Clamping arm
- 5 Locking pin
- 6 Stacking box

Description

- 1 Palonnier
- 2 Bras
- 3 Anneau de suspension
- 4 Bras
- 5 Serrure manuelle de sécurité
- 6 Bac de lavage

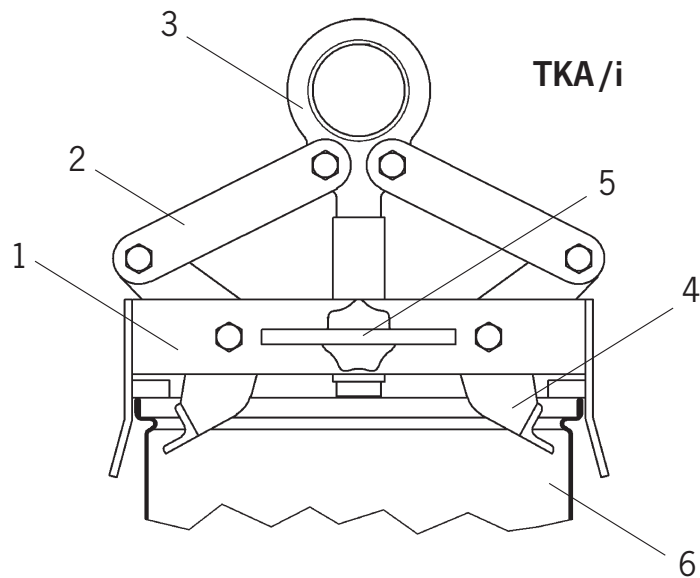
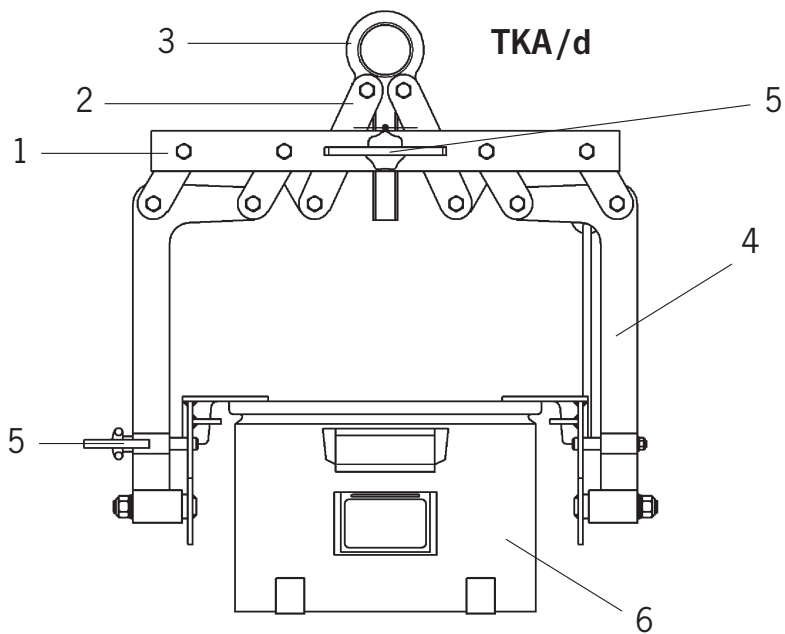


Fig. 4



Modell Model Modèle	Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg]	Greifbereich Jaw capacity Capacité de préhension [mm]	Gewicht Weight Poids [kg]
TKA 0,25/320 a	250	320	9,3
TKA 0,25/480 a	250	480	9,3
TKA 0,25/600 a	250	600	9,3
TKA 0,25/320 i	250	320	8,5
TKA 0,25/480 i	250	480	8,5
TKA 0,25/600 i	250	600	8,5
TKA 0,15/330 d	150	315 - 330	25,8
TKA 0,15/480 d	150	470 - 480	26,0

Tab. 1

DE**Original EG Konformitätserklärung 2006/42/EG (Anhang II A)**

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien Maschinen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung/Ergänzung des Produktes verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn das Produkt nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt wird und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Produkt: Lastaufnahmemittel

Typ: Kastengreifer TKA 0,25/320 a; TKA 0,25/480 a; TKA 0,25/600 a **Tragfähigkeit:** 250 kg
 Kastengreifer TKA 0,25/320 i; TKA 0,25/480 i; TKA 0,25/600 i **Tragfähigkeit:** 250 kg
 Kastengreifer TKA 0,15/330 d; TKA 0,15/480 d **Tragfähigkeit:** 150 kg


Serien-Nr.: Seriennummern für die einzelnen Geräte werden archiviert

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewandte Normen: ISO 12100:2010; EN 349:1993+A1:2008; EN 13155:2003+A2:2009; BGR 500

Qualitätssicherung: EN ISO 9001:2008

Firma / Dokumentationsbevollmächtigter: COLUMBUS McKINNON Industrial Products GmbH
 Yale-Allee 30 - D-42329 Wuppertal, Germany

Datum / Hersteller-Unterschrift: 05.06.2014 

Angaben zum Unterzeichner: Dipl.-Ing. Andreas Oelmann
 Leiter Qualitätswesen

EN**Translation of the original EC Declaration of Conformity 2006/42/EC (Appendix II A)**

We hereby declare, that the design, construction and commercialised execution of the below mentioned products comply with the essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive.

The validity of this declaration will cease in case of any modification of or supplement to the products without our prior consent. Furthermore, validity of this EC declaration of conformity will cease in case that the products are not operated correctly and in accordance with the operating instructions and/or not inspected regularly.

Product: Non-fixed load lifting attachment

Type: Crate grab TKA 0,25/320 a; TKA 0,25/480 a; TKA 0,25/600 a **Capacity:** 250 kg
 Crate grab TKA 0,25/320 i; TKA 0,25/480 i; TKA 0,25/600 i **Capacity:** 250 kg
 Crate grab TKA 0,15/330 d; TKA 0,15/480 d **Capacity:** 150 kg

Serial no.: Serial numbers for the individual units are recorded

Relevant EC Directives: EC Machinery Directive 2006/42/EC

Standards in particular: ISO 12100:2010; EN 349:1993+A1:2008; EN 13155:2003+A2:2009; BGR 500

Quality assurance: EN ISO 9001:2008

Company / Authorised representative for technical data: COLUMBUS McKINNON Industrial Products GmbH
 Yale-Allee 30 - D-42329 Wuppertal, Germany

FR**Traduction de la Déclaration de Conformité 2006/42/CE (Annexe II A) originale**

Nous déclarons que la machine désignée ci-dessous correspond tant dans sa conception que dans sa construction aux exigences essentielles de santé et de sécurité des directives machines CE. La validité de cette déclaration cessera en cas de modification ou élément ajouté n'ayant pas bénéficié précédemment de notre accord.

De plus, la validité de cette déclaration cessera si l'utilisation de la machine n'est pas conforme aux instructions de mise en service, et si elle n'est pas vérifiée régulièrement.

Produit:	Outil de préhension	
Type d'appareil:	Pinces à caisses TKA 0,25/320 a; TKA 0,25/480 a; TKA 0,25/600 a	Capacité: 250 kg
	Pinces à caisses TKA 0,25/320 i; TKA 0,25/480 i; TKA 0,25/600 i	Capacité: 250 kg
	Pinces à caisses TKA 0,15/330 d; TKA 0,15/480 d	Capacité: 150 kg
N° de série:	Les numéros de série de chaque appareil sont enregistrés dans le livre de production	
Directives CE correspondantes:	Directive machines 2006/42/CE	
Normes, en particulier:	ISO 12100:2010; EN 349:1993+A1:2008; EN 13155:2003+A2:2009; BGR 500	
Assurance qualité:	EN ISO 9001:2008	
Société / Personne autorisée à constituer le dossier technique:	COLUMBUS McKINNON Industrial Products GmbH Yale-Allee 30 - D-42329 Wuppertal, Germany	

ES**Declaración de Conformidad 2006/42/CE (Anexo II A) traducida del origen**

Por la presente declaramos que el diseño, construcción y la versión puesta en circulación de la máquina detallada a continuación cumple con las principales exigencias de salud y seguridad de las normas y directivas de maquinaria CE.

Esta declaración perderá su validez inmediatamente en el caso de que el usuario, modifique o adultere añadiendo otros elementos a esta máquina sin previo acuerdo, de nuestra parte; además de esto también perderá su validez cuando la máquina no se use según las instrucciones de servicio y/o cuando no se someta a inspecciones a intervalos regulares.

Producto:	Prensor de carga	
Tipo:	Pinza para cajas TKA 0,25/320 a; TKA 0,25/480 a; TKA 0,25/600 a	Capacidad: 250 kg
	Pinza para cajas TKA 0,25/320 i; TKA 0,25/480 i; TKA 0,25/600 i	Capacidad: 250 kg
	Pinza para cajas TKA 0,15/330 d; TKA 0,15/480 d	Capacidad: 150 kg
N° de serie:	Los nos. de serie de las capacidades individuales estan registrados en el libro de producción	
Directivas CE correspondientes:	Directiva maquinaria 2006/42/CE	
Normas, en particular:	ISO 12100:2010; EN 349:1993+A1:2008; EN 13155:2003+A2:2009; BGR 500	
Control de calidad:	EN ISO 9001:2008	
Empresa / representante autorizada para asuntos técnicos:	COLUMBUS McKINNON Industrial Products GmbH Yale-Allee 30 - D-42329 Wuppertal, Germany	

Germany

COLUMBUS McKINNON Industrial Products GmbH*

Yale-Allee 30
D-42329 Wuppertal
Phone: 00 49 (0) 202/693 59-0
Web Site: www.cmco.eu
Web Site: www.yale.de
E-mail: info.wuppertal@cmco.eu

COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH*

Am Silberpark 2-8
86438 Kissing
Phone: 00 49 (0) 8233 2121-800
Web Site: www.cmco.eu
Web Site: www.pfaff-silberblau.com
E-Mail: info.kissing@cmco.eu

France

COLUMBUS McKINNON France SARL*

Zone Industrielle des Forges
18108 Vierzon Cedex
Phone: 00 33 (0) 248/71 85 70
Web Site: www.cmco-france.com
E-mail: centrale@cmco-france.com

United Kingdom

COLUMBUS McKINNON Corporation Ltd.

Knutsford Way, Sealand Industrial Estate
Chester CH1 4NZ
Phone: 00 44 (0) 12 44 37 53 75
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.uk@cmco.eu

Italy

COLUMBUS McKINNON Italia S.r.l.

Via P. Picasso, 32
20025 Legnano (MI)
Phone: 00 39 (0) 331/57 63 29
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: claudio.franchi@cmworks.eu

Netherlands

COLUMBUS McKINNON Benelux B.V.*

Grotenoord 30
3341 LT Hendrik Ido Ambacht
Phone: 00 31 (0) 78/682 59 67
Web Site: www.yaletakels.nl
E-mail: yaletakels@cmco.eu

Northern Ireland & Republic of Ireland

COLUMBUS McKINNON Corporation Ltd.

1A Ferguson Centre
57-59 Manse Road
Newtownabbey BT36 6RW
Northern Ireland
Phone: 00 44 (0) 2890 84 06 97
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.ni@cmco.eu

Austria

COLUMBUS McKINNON Austria GmbH*

Gewerbepark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-0
Web Site: www.yale.at
E-mail: zentrale@cmco.at

Poland

COLUMBUS McKINNON Polska Sp. z o.o.

Ul. Owsiana 14
62-064 PLEWISKA
Phone: 00 48 (0) 616 56 66 22
Web Site: www.pfaff.info.pl
E-Mail: kontakt@pfaff-silberblau.pl

Russia

COLUMBUS McKINNON Russia LLC

Chimitscheski Pereulok, 1, Lit. AB
Building 72, Office 33
198095 St. Petersburg
Phone: 007 (812) 322 68 38
Web Site: www.yale.de
E-mail: info@yalekran.ru

Switzerland

COLUMBUS McKINNON Switzerland AG

Dällikerstraße 25
8107 Buchs ZH
Phone: 00 41 (0) 448 51 55 77
Web Site: www.cmco.ch
E-mail: info@cmco.ch

Spain and Portugal

COLUMBUS McKINNON Ibérica S.L.U.

Ctra. de la Esclusa, 21 acc. A
41011 Sevilla
Phone: 00 34 954 29 89 40
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@cmco.eu

South Africa

CMCO Material Handling (Pty) Ltd.*

P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31/700 43 88
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@cmcosa.co.za

Yale Engineering Products (Pty) Ltd.

12 Laser Park Square, 34 Zeiss Rd.
Laser Park Industrial Area, Honeydew
Phone: 00 27 (0) 11/794 29 10
Web Site: www.yalejhb.co.za
E-mail: info@yalejhb.co.za

Yale Lifting & Mining Products (Pty) Ltd.

P.O. Box 592
Magaliesburg, 1791
Phone: 00 27 (0) 14/577 26 07
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@yalelift.co.za

Turkey

COLUMBUS McKINNON

Kaldırma Ekip. San. ve Tic. Ltd. Şti.

Davutpaşa Caddesi Emintaş
Davutpaşa Matbaacılar Sitesi No. 103/233-234
34010 Topkapı-istanbul
Phone: 00 90 (212) 210 7 555
Web Site: www.cmco.eu

Hungary

COLUMBUS McKINNON Hungary Kft.

Vásárhelyi út 5. VI ép
8000 Székesfehérvár
Phone: 00 36 (22) 8805 40
Web Site: www.yale.de
E-mail: info@cmco-hungary.com

United Arab Emirates

COLUMBUS McKINNON Industrial Products ME FZE

Warehouse No. FZSBD01
P.O. Box 261013
Jebel Ali
Dubai, U.A.E.
Phone: 00 971 4 880 7772
Web Site: www.cmco.eu
E-mail: sales.uae@cmco.eu



*Diese Niederlassungen gehören der Matrix-Zertifizierung nach EN ISO 9001:ff an.
*These subsidiaries belong to the matrix-certification-system according to EN ISO 9001:ff.